

Februar 2018

1

44. Jahrgang

# Ski-Post

[www.scek.ch](http://www.scek.ch)



**SKI  
CLUB  
EBNAT-  
KAPPEL**



# Herzlich willkommen



RAIFFEISEN

**RAIFFEISEN**

**DER EXPERT  
5-  
STERN  
★ ★ ★ ★ ★  
VIP-SERVICE**



**Beda Jud**



**Silvan Kappeler**



**Heimvernetzung**



**Miet- und Eventservice**



**Sattechnik**



**Fachgerechter Service**

**expert**  **Wickl+Jud**

Kapplerstrasse 17  
9642 Ebnat-Kappel

Tel. 071 993 10 77  
wickli-jud@thurweb.ch

[www.expert-wickl+jud.ch](http://www.expert-wickl+jud.ch)

Zur Homepage



# Ski-Post

44. Jahrgang

Nr. 1

Februar 2018

## Inhaltsverzeichnis

3	Vorstand und Kommissionen	
4	Info des Präsidenten	Peter Giger
6	Chlausgeschichten 2017	Schmaus und Chutzli
29	Anmeldung Osterlager	Dani Berta
31	JO-Weekend	Peter Giger
32	Skirennen 2018	Hans Gujer
43	Skifest der Alten	Peter Giger
47	Jahresprogramm 2017/18	
48	Die letzte Seite	Susanne Forrer

---

Die nächste Skipost erscheint Mitte Mai 2018. Einsendungen bitte bis am  
**22. April 2018**  
an Skiclub Ebnat-Kappel, Redaktion Ski-Post, Postfach, 9642 Ebnat-Kappel

---

**Wir danken unseren Inserenten, die es uns ermöglichen, die  
Ski-Post heraus zu bringen.**

# ALBERT HERRSCHE

Gartenunterhalt

9642 Ebnat-Kappel

Tel./Fax 071 993 17 84

Natel 079 347 82 33



- Liegenschafts-Unterhalt
- Strauchpflege
- Hecken schneiden
- Baumpflege
- Steinarbeiten
- Pflanzungen



**Nach Sonne  
und Sport  
der gemütliche Ort.  
Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

## Restaurant Schöntal

Monika & Köbi Geisser-Jud

9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 993 19 91

# Vorstand und Kommissionen

<b>Vorstand</b>	<b>Chargen</b>	<b>Adresse</b>	<b>Telefon, E-Mail</b>
<b>Präsident</b> Peter Giger		Mühlauweg 15 9642 Ebnat-Kappel	071 988 60 27 praesi@scek.ch
<b>Vizepräsident</b> Raffael Aerne		Falkensteinstr. 80 9000 St. Gallen	vize@scek.ch
<b>JO-Leiter</b> Thomas Bischof		Meienfeldstrasse 24 8645 Jona	055 210 47 27 jo@scek.ch
<b>Technische Leitung</b> Martin Giger		Birkenstrasse 2 9642 Ebnat-Kappel	071 993 11 55 tk@scek.ch
	Jürg Brunner	Brandholz 774 9642 Ebnat-Kappel	071 993 22 52 viff.brunner@bluewin.ch
	Hans Gujer	Bühl 9650 Nesslau	071 994 33 59 hans-gujer@bluewin.ch
	Oli Kauf	Rosenbuelstrasse 71 9642 Ebnat-Kappel	071 993 16 01 oli4@gmx.ch
<b>Aktuarin</b> Paula Looser		Hüslibergstrasse 3 9642 Ebnat-Kappel	071 993 39 20 aktuar@scek.ch
<b>Kassierin</b> Gabriela Nüssli		Grubenweg 4 8864 Reichenburg	079 670 22 26 kassier@scek.ch
	<b>Mitglieder-Verw.</b> Susanne Forrer	Sonnenackerstrasse 5 9642 Ebnat-Kappel	071 993 39 80 admin@scek.ch
<b>Skipost-Redaktor</b> Mischa Kohler		Steinenbachstrasse 2 9642 Ebnat-Kappel	071 990 05 50 skipost@scek.ch
	<b>Hüttenpräsident</b> Marcel Roth	Sonnenackerstrasse 6 9642 Ebnat-Kappel	071 993 35 79 skihuette@scek.ch
	<b>Reservierungen</b> Bettina Looser	Churfürstenstrasse 25 9642 Ebnat-Kappel	071 993 15 06 bettina.looser@thurweb.ch
	Skihütte	Stangen	071 993 17 62
	<b>Tourenleiter</b> Roli Tschanz	Hauptstrasse 36 8572 Berg TG	052 728 43 81 tourenleiter@scek.ch



Liebe Skiclüblerinnen und Skiclübler

Mussten wir uns im letzten Jahr noch über den mangelnden Schnee beklagen, durften wir in diesem Jahr unser geliebtes Hobby bereits am ersten Wochenende im Dezember ausüben. Der 2. Dezember war somit auch der Start des JO-Betriebes. Mit grossem Aufwand konnte auch eine Hüttenmannschaft für dieses Wochenende gefunden werden. Allen Helfern die so kurzfristig den Hüttenbetrieb sichergestellt haben, danke ich bestens.

Eine Woche später besuchte uns der Schmaus und Chutzli in der tief verschneiten Skihütte und es wurde wieder einmal der Chlaustöpel erkoren. Vielen Dank für die sehr unterhaltsam vorgetragenen Chlausgeschichten.

Den ganzen Dezember sowie über Weihnachten herrschten an unserem Skilift perfekte Schneeverhältnisse. Dies ist auch für unsere Skihütte sehr erfreulich. Konnten wir doch schon einige gute Tage verbuchen. Um der jeweiligen Hüttenmannschaft die Arbeit ein wenig zu erleichtern, haben wir unseren Rettungsschlitzen bei der Talstation deponiert. Die Hüttenmannschaften können diesen für Materialtransporte zur Skihütte benützen. Sehr hilfreich erweist er sich auch am Sonntagabend, um alles Material und Abfall von der Skihütte bis zur Talstation zu transportieren.

Dank den grossen Schneemassen konnte auch der Wärmeeinbruch Ende Jahr der Skipiste nicht viel anhaben. Umso erfreulicher, dass nach langer Zeit der Skikurs für unsere älteren Skiclubmitglieder wieder einmal stattfinden konnte. Die Acht Teilnehmer erlebten bei Viff einen interessanten und lehrreichen Nachmittag. Vielen Dank Viff.

Nach diesem perfekten Saisonbeginn hoffen wir natürlich auf eine möglichst lange Saison. Und doch möchte ich an dieser Stelle bereits einen Blick auf den Frühling werfen. Am ersten Märzwochenende findet unser JO-Höck statt. Dieses Weekend für unser Kleinen findet unabhängig der Schnee und Wettersituation statt. Meldet eure Kids an und ermöglicht ihnen unvergessliche Momente in unserer gemütlichen Skihütte.

Olympia heisst nicht nur viele spannende Rennen am TV zu schauen, sondern ist auch immer das Jahr der alten Skiclubmitglieder. Also werden wir unser traditionelles „Skifest der Alten“ auch in diesem besonderen Jahr würdig feiern. Die Anmeldung und weitere Infos in dieser Skipost. Bitte beachtet das geänderte Ausführungsdatum.

Sportliche Grüsse  
euer Präsi Peter Giger



**SKILIFT TANZBODEN**

*seit 1962 zum Himmelstörli*

***Tag und Nacht Skifahren  
Spass für die ganze Familie  
skilift-tanzboden.ch***

***Meilenweiss-Mitglied ab Saison 2014/15***



---

# Chlaus 2017

---

## **HV 2017, 1.Teil**

Jedes Jahr im Herbst, es ist Tradition,  
lädt der Skiclub zur HV ein, und das ohne Megaphon.

Viele Mitglieder strömen da jeweils herbei,  
auch wenn es wie heuer im Nachbarort sei.

In die Sonne Krummenau sollte es gehen,  
das schafft man zu Fuss nicht im Handumdrehen.

Aus diesem Grunde, wurde es vorher ausprobiert,  
und schon eine Woche vorher herauf marschiert.

Unser Berni, immer gerne wohnt er an der Versammlung bei,  
leider hat er sich den falschen Samstag gemerkt, oh nei.

So ist er eben eine Woche früher schon zur Probe,  
zur Sonne gefahren, und hat sicher gehabt en schönä Obed!

---

## **HV 2017, 2.Teil**

Am Anfang jeder HV, es ist zum verzagen,  
es werden verlesen diverse Absagen.

So auch in diesem Jahr, Namen zum Teil unbekannt,  
andere hingegen werden einfach umbenannt.

So zum Beispiel des Präsi's Schwester Karin,  
kommt auch vor, darin.

Kurzerhand scheint es tatsächlich so,  
als hätte sie wieder den Mädchennamen übercho.

Der Präsi war natürlich auch dabei am Hochzeits-Fest,  
dieses sogar in diesem Saal stattfand, du bisch dä Beschtl!

---

## **Die Goldkarte**

Familie Bischof in Davos eine Wohnung besitzt,  
deshalb auch oft auf dessen Pisten umherflitzt.

Da dies mit Teenagern aber schon richtig kostet,  
sie nun haben eine Saisonkarte gepostet.



Besser noch wäre da die GoldCard,  
deshalb die Familie dann nach Samnaun fährt.

Diese, sowie Davos und Flims/Laax sind dabei,  
da gibt's bestimmt mehr Skitage als dāhei.

An Ostern dann der Kauftag im Zollfrei Gebiet,  
die Frau an der Kasse dann aber verriet,

dass das Lösen hier nicht möglich sei,  
ach geht doch mal in Ischgl vorbei.

Komischerweise muss man ins Ausland gehen,  
um eine Karte für die Schweiz zu bekommen, wer kann das verstehen?

Wenn man schon mal auf der Ischgl-Seite ist,  
man dann auch einen Toast Idalp isst.

Dass die Zwillinge in den Funpark gehen nach dem Essen,  
ist im Nachhinein eher zum Vergessen.

Gaby und Martin auf der Terrasse beim Kaffee,  
sie so die Kids auf der Schanze chönnnd gseh.

Der Lukas weiss, auf dem Luftkissen kann nichts passieren,  
darum er kann endlich verschiedene Sprünge trainieren.

Was wir wissen, und die Bischofs eigentlich auch,  
im Osterlager einer der Familie immer landet auf dem Bauch.

Im letzten Jahr der Vater tat das,  
heuer dies machte der Lukas.

Auf den Skis dann noch bis ins Tal gefahren,  
war es aber dem Jungen sicher zum plarren.

Im Spital Scuol dann die Diagnose, Gaby hat es früh gerochen,  
wie beim Martin war auch beim Sohn das Brustbein gebrochen.

Tapfer hat er sich danach gehalten im Haus,  
davor verneigt sich sogar der Schmaus.

Den Humor verloren, hat Lukas dabei nicht,  
hoffen wir nur dass er nie wieder etwas bricht.  
Sexy Hexi

So manche Dame bedeckt sich im Winter ihr Bein,  
mit einer Strumpfhose ganz fein.



Diese gibt es zwar in den verschiedensten Farben und Formen zu kaufen,  
in der Öffentlichkeit Männer aber eher selten damit rumlaufen.

Nicht so einer unserer Clubkameraden,  
er bedeckt sich damit in letzter Zeit immer wieder seine Waden.

Wie es scheint hat es ihm diese rosa Strumpfhose ganz schön angetan,  
gehört das gar zu einem neuartigen Schönheitswahn?

Zu bewundern war er damit etwa beim Fenster und Storen putzen,  
vorbeigehende Passanten kamen da ganz schön ins stutzen,

denn ausser dem sexy Beinkleid hat er nichts weiter getragen,  
über mangelnde Aufmerksamkeit musste er sich daher nicht beklagen.

Auch für eine Showeinlage an einem Grillfest putz er sich raus,  
mit seiner Gesangs- und Tanzeinlage erntet er viel Applaus.

Beim dort getragenen Kostüm darf SIE natürlich nicht fehlen,  
die rosa Strumpfhose, von der danach alle erzählen.

Sogar bis ins Ausland durfte das Teil schon mit,  
der Ausflug seiner Jass-Runde nach Cannobio war ein Hit.

Unser Gspändli wollte also selbst in Italien nicht auf seine Strumpfpi's verzichten,  
mit umso mehr Freude wir zwei hier nun davon berichten.

Wer weiss, vielleicht will der Herr uns damit irgendetwas sagen?  
oder aber das Höschen tat einfach nur aus der Erotik Tischbombe zu Sylvester raus ragen.

Wer bis jetzt noch nicht erraten hat von wem hier die Rede war,  
dem wird es bei den folgenden Bildern sogleich klar...

---

### **Geburtstagsgschänkli**

D'Silvia packt a ihrem Geburtstag Päckli us,  
Eis macht meh freud als andere, än Event wird's drus!

Wiä chönts au anderst sii,  
vo dä Gabriela isch au eis dä bii.

Äs Duftfläschli „Ocean Breez“ für än feine Duft im Ruum,  
damit dä Gruch passt zum drum herum.

Nocheme Racelette oder Fondue isch das dä Hit,  
ohni lüfte isch d'Luft im Huus wieder fit.

Gesagt getan, das Duftfläschli wird aktiviert,  
und sofort dä feini Meeresduft wird simuliert.

---

S'ganze Huus schmöckt dä nah,  
d'Silvia dem Düftli nöd chan widerstoh!

Stunden später „Ocean Breez“ dä Duft sich nännt,  
wird jetzt doch langsam penetrant!

Über Kopfweh, Übelkeit und Gliichwichtsstörige wird jetzt diskutiert,  
isch ächt doch ä chli z'vill worde inhaliert?

I 5-10 Minutä sött das Düftli würke,  
noch 3 Stund schmökcks jetzt wiä bi dä Türkel!

---

### **Es hat gefunkt**

Ferienzeit mit der Familie ist kein Seich,  
so gingen Thurnherr's im Herbst nach Frankreich.

Im Reisegepäck mit dabei für die Kinder,  
Geräte zum Funken, und fragen: „Wo sinder“?

Eine Villa in der Pampas haben sie gemietet für 10 Tage,  
im kleinen Dorf kennt man sich aus in jeder Lage.

Mit Bädele im Pool oder im noch warmen Meer,  
geniessen sie den Urlaub doch sehr.

Da Gregor aber auch Land und Leute kennenlernen wöt,  
er zu Fuss ins Dorf schlendern söt.

Nach dem Bäcker zum Metzger und dann zum Frisör,  
die Zeit verrinnt schnell, quel heure?

Der Tourist sich nun auf den Heimweg machen will,  
er aber schon an der ersten Kreuzung steht still.

Von wo bin ich doch schon wieder hergekommen?  
Lange Zeit er schaut auf die Kreuzung ganz benommen.

Da kommt ihm das Funkgerät im Rucksack in den Sinn,  
dieses hält er dann sogleich vor sein Kinn.

Glücklicherweise seine Kinder zur gleichen Zeit sind am Funken,  
glauben, der am anderen Ende hätte viel getrunken.

Papa, wo bist Du denn, wir vermissen Dich schon lange,  
der Mama ist es doch ganz bange....



Er darauf durchgibt seinen aktuellen Standort genau,  
sein Sohn darüber fest lachen muss, der Oberschlau!

Papi, ich glaube Du hast dich schwer verirrt,  
denn Du bist genau in die falsche Richtung marschiert.

---

### **Unerwartete Post**

Um etwas Tolles erleben zu können,  
tun sich Skiclub Mitglieder nicht selten einen Skitag gönnen.

Mit dem Auto kommt man schnell einmal recht weit,  
je nach gewählter Geschwindigkeit.

So gelingt auch ein Besuch in grösseren Skigebietern,  
der Tanzboden hat ja leider nicht immer genügend Schnee zu bieten.

Auch Christoph ist einer von denen,  
die sich nach Grösserem sehnen.

Einen längeren Anfahrtsweg nimmt er in Kauf dann und wann,  
damit er die Skipisten im Bündnerland runterbrettern kann.

Ob mit Kollegen, der Familie oder auch mal alleine,  
Kosten scheut er dabei keine.

Skifahren ist ja bekanntlich nicht ein Hobby der günstigen Sorte,  
nur schon für ein Skibillet horrende Preise verlangt werden an so manchem Orte.

Wenn dann Tage später auch noch ein Brieflein ins Hause geflattert kommt,  
und dieser den Absender der Kantonspolizei trägt ganz prompt,  
der Herr Nüssli ein mulmiges Bauchgefühl bekommt.

Warum denn immer ich hören wir ihn schreien,  
überhöhte Geschwindigkeit ist einfach nicht zu verzeihen.

Wie uns zu Ohren gekommen ist war dies für Christoph kein Einzelfall,  
dein Freund und Helfer war letzte Saison für dich anzutreffen überall.

Lieber Christoph, lass doch in Zukunft das Rasen besser sein,  
die anderen Verkehrsteilnehmer und dein Portemonnaie werden es dir Danken ganz fein.



## **Weintreppe**

In Eschenbach hat es sich die Gemeindebehörde zur Gewohnheit gemacht, als Präsent wird Wein als Anerkennung überbracht.

Im Hauseigenen Keller aus diesem Grunde lagern nun, viele Flaschen Wein, die auf ihren Einsatz warten tun.

In dieser Behörde unsere Finanzchefin Gabriela arbeitet, und unter anderem, auch diese Flaschen verbreitet.

Wobei verbreitet nicht ganz der Richtige Ausdruck ist, denn schütten trifft da eher zu, welch Mist.

Beim Holen zweier Flaschen, sie auf der Treppe, stolpert und hinfällt wie eine Deppe.

Im gleichen Gebäude ist auch ein Einkaufsladen, daher noch grösser ist der Imageschaden.

Niemand hilft der jungen Dame in der Pfütze, im Gegenteil, man lacht sich in die Mütze.

Da bahnt sich der Wein seinen Weg in den Keller, über die vielen Tritte, wird er immer schneller.

Sofort die Gabriela nun trotz Schmerzen flink, mit Putz-Lumpen vorgeht gegen das Gestink.

Scherben bringen bekanntlich Glück, bei zu vielen wird man aber fast verrückt.

---

## **Kopfstand**

In der Ebnater Filiale von Elektro Bichler, ist an der Spitz, Unser bestens bekannter Präsi der Pitsch.

Da auch er zur Kundschaft gehen muss, ist er auch manchmal duss.

Dann macht er kurzerhand einen Zettel an die Tür, diesen zu lesen, benötigt aber eine Kür.

Auf dem Papier einzig und alleine steht, dass, bis er zurück ist, etwas Zeit vergeht.

Dies nun aber noch keine Brüllergeschichte ist, muss doch noch was kommen, so ein Mist.

---

# lehner elektro ag

9642 Ebnat-Kappel,  
Ebnaterstrasse 14  
Telefon 071 993 18 42

Telefon-Installationen  
Projektierungen  
Stark- + Schwachstromanlagen  
Service- + Reparaturdienst

  
**FIX**  
TEXTIL - SERVICE  
Annahmestelle  
Ebnat-Kappel

Wir reinigen  
Textilien jeder Art,  
Teppiche und Leder!  
071 993 18 42

  
**auto-eberle-uzwil.ch**

Buchental 2c

9245 Oberbüren

071 955 99 00

Garage

Carrosserie

Spritzwerk



Ihr kompetenter Partner rund ums Auto



**Hans Gujer**

Deshalb macht Pitsch den Zettel am Eingang auf den Kopf,  
dies macht der Story den Deckel auf den Topf.

So, kam Ölä vors Geschäft, und musste sich verrenken,  
ein Lachen seinerseits kann man sich denken.

Er darauf den Präsi sofort angerufen, natürlich im Kopf-Stand...  
Die Antwort kam per Whatsapp, dann:

Komm doch ein andermal vorbei beim Laufen,  
uups..hoffentlich wollte der Chlaus nicht bei mir einkaufen.

---

### **Wecki-Esthi**

Als Hausfrau und Mutter ist man sich gewöhnt zu wecken,  
jeden Morgen alle Kinder rütteln, ohne diese zu erschrecken.

Diese Gewohnheit steht manch einem Mami auch am Sonntag bei,  
auch wenn es nicht der schlafende Nachwuchs sei.

So geschehen am diesjährigen Jugitag in Henau,  
an diesen mussten die 3 Giger Kids frühmorgens, genau.

Da Esthi am Bahnhof auf die Leiterin Katja warten muss,  
fällen die ungeduldigen Eltern den Entschluss:

Man muss die Leiterin Kata? unbedingt anrufen jetzt,  
ansonsten gibt's auf der Strasse ein Gehetz.

Esthi kurzerhand die Leiterin Kata! aus dem Tiefschlaf reisst,  
diese sich aber darauf im Leintuch verbeisst,

und darauf in den Hörer haucht,  
„ich bin erst vor 2 Stunden ins Bett“ und darum etwas verbraucht.

Und zudem habe ich heute keinen Einsatz,  
es geht hin Katja!, dieser Schatz.

Ja Esthi, es war halt noch recht früh am Morgen,  
oder müssen wir uns um deine Ohren sorgen.

---

### **Saisoneröffnung**

Früher als erwartet in diesem Jahr,  
war Saisonstart, wie wunderbar.

Präsi Pitsch musste in Windeseile beschaffen,  
kurzfristig Personal finden um in der Hütte zu schaffen.

---

Überhaupt ist das anschauen des Hüttenplans kein Entzücken,  
klaffen doch noch an mehreren Tagen grosse Lücken.

Die JO konnte wieder einmal starten nach Plan,  
so erwartete man auch den ganzen Skiclub-Clan.

Wenig Kinder kamen aber zur Skihütte zum JO Start,  
ob dies lag an unserem JO Chef Tinti's Bart?

Da dachten die Kinder wohl schon an den Sami-Chlaus,  
das Skifahren hingegen aber war alles andere als ein Graus.

Gut präparierte Pisten erwarteten uns da oben,  
da muss man unser Skiliffteam wieder einmal loben.

Weniger Lob aber bekommen unsere Mitglieder dann,  
am Sonntag man sehr wenige von ihnen sehen kann.

Nach der JO in der Hütte wird gezogen die erste Bilanz,  
danach noch runter zufahren ist vor allem für die Kleinen eine grosse Distanz.

So auch für Moreno, Junior von Viff,  
der wirklich nicht mehr mag, auch ohne Pfiiff.

Kein Problem für unseren JO Leiter,  
Ruck-Zuck den Sohn auf die Schulter gheiter.

So die Piste unter die Bretter genommen,  
Moreno bestimmt ein komisches Gefühl ist gekommen.

Das man so nicht Skifahren sollte weiss jeder,  
gefährlich ist es auf jedem Meter.

Auch wenn unser Viff ein Top Skifahrer ist,  
er dies jetzt grad vergisst.

Ein kurzer Verschneider und schon ist es geschehen,  
zum Glück hat das niemand gesehen.

Die 2 Kopfvoran in den Schnee sind gestürzt,  
so hat es den Viff schon lange nicht mehr verrührt.

Im ersten Moment er glaubt an einen Beinbruch bei Moreno,  
aufgrund des Hörens dessen Sireno.

Zum Glück dies aber nicht ist der Fall,  
ohne Folgen deshalb bleibt dieser Unfall.  
Unfall zum Dessert

Bei Bischof's feiert man an Heilig Abend ganz traditionell,  
Zuhause kochen sie den Festschmaus besonders fein und speziell.

Zu einem guten Essen gehört auch etwas Wein,  
letzte Weihnachten dürften es bei Gaby 2, 3 Gläser mehr gewesen sein.

Für den abschliessenden Gang, auch Dessert genannt,  
ist die Gastgeberin nur kurz in den Keller gerannt.

Während sich die Familie im Wohnzimmer amüsiert,  
im Untergeschoss unglaubliches passiert:

Gaby ist gestolpert mit der Torte in der Hand,  
über die unterste Stufe am Treppenrand.

Fadegrad mit dem Tiefkühler zusammen geschossen,  
das Blut ihr nur so übers Gesicht ist geflossen.

Lauthals Fluchen hat man Gaby nun bis in den tiefen Wald gehört,  
die Treppe hochgekrochen kam sie ganz verstört.

Eine blaue Lippe, Schrammen im Gesicht und am Knie,  
auch die Nase sah irgendwie aus wie noch nie.

Liebe Frau Bischof, wir wiederholen uns alljährlich wieder,  
besser aufgepasst auf deine Glieder...

...oder, lass in Zukunft den Alkohol aus dem Spiel,  
dann verfehlen kontaktfreudige Tiefkühler eventuell ihr Ziel.

---

### **Wenn Engel Reisen, Teil 1**

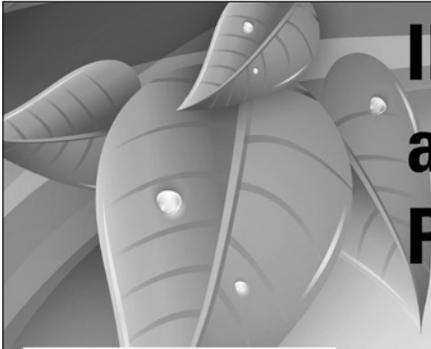
D'Hochziitsreis füert d'Silvia und dä Christof uf d'Seychelle,  
natürlich weiss dä Schmaus da äs Gschichtli z'verzellä.

Alles hät wunderbar funktioniert,  
und für d'Heireis hät mer extra gnueng Ziiit reserviert.

Wind und Sturm isch agseit,  
drum stoht dä 4-Plätzerflugi au scho chli früener bereit.

G'startet sind no ali fit und voller Zuäversicht,  
doch ä Landig uf dä Hauptinsle isch bi wiitem nöd in Sicht.

Nach villnä Turbulenze und zwei Mal durestarte wird entschiende,  
Rückflug is Ferieparadies, isch doch gediege!



# Ihr angenehmer Partner für:



- Haus, Hof und Garten
- Tierpflegeprodukte
- Tiernahrung
- Pflanzen und Zubehör
- Getränke und Weine
- Arbeits- und Freizeitbekleidung  
und vieles mehr.



Britt Haustechnik AG  
Steinenbachstrasse 1a  
9642 Ebnat-Kappel  
Telefon 071 993 19 06  
info@britt-haustechnik.ch  
www.britt-haustechnik.ch

**SANITÄR | HEIZUNG | SPENGLEREI**

**Ihr Fachbetrieb für  
Wärme, Wasser und  
Wohlgefühl**

Nur s'Problem, futsch isch nöd nur dä Ahschlussflug uf Dubai,  
sondern au dä ganz Hei!

D'Veranstalter wend jetzt nüt meh wüsse und äs Hotel söt mer ha,  
Englisch chan uf eimal niämert meh und als nögst's sind Flüg no dra.

24 Stund spöter sötts den klappe,  
aber wiä isch das mit berappe?

So än Einzelflug und das Mal zwei, wird au öpis koste,  
da bringst au nüt wenn dä mit äm Honeymoonrabat chasch poste!

---

### **Die Parkgarage**

Der moderne Mann kauft heutzutage online ein,  
ab und zu muss aber auch Mal ein Besuch beim Grossverteiler sein.

Vor Ort kann man sich einen besseren Überblick verschaffen,  
es besteht allerdings die Möglichkeit zu treffen auf ein paar Affen.

Problematisch wird es jedoch dann,  
wenn andere dich für einen solchen Affen halten, oh Mann.

So geschehen im Coop bei Rapperswil,  
wo Heinz ist eingefahren mit ganz viel Stil.

Vorbildlich stoppt er vor der Tiefgarage an der Schranke,  
für einen Parkzettel drückt er das rote Chnöpfli mit seiner Pranke.

Nichts geschieht, auch nicht nach mehrfachen Versuchen,  
noch verknüpft Herr Nüssli sich das Fluchen.

Aber bald schon wird der Kasten mit Faustschlägen malträtiert,  
und mit vielen netten Worten konfrontiert.

Hinter ihm sich bereits eine Auto-Schlange gebildet hat,  
die ihren Unmut per Hupkonzert zum Ausdruck bringen tat.

Im Rückspiegel eindeutige Handzeichen zu erkennen sind,  
zudem böse Blicke eintreffen ganz geschwind.

Der Heinz sich denkt: was wollen denn alle nur von mir,  
ich kann doch nichts dafür wenn die Kiste ausspuckt kein Papier.

Ein genauer Blick nach vorn verrät ihm aber schnell,  
die Barriere stand die ganze Zeit schon offen, gell.

Von Anfang an war das Ding defekt,  
der Ärger über das eigene Unvermögen war bei Heinzli somit perfekt.

---

### **Dani der Pistenschreck**

Is Osterlager goht mä bekanntlich zum Schinä,  
das wüset die Grossä und die Chlinä.

Was dänn hüüfig vorchunnt uf dä Pistä,  
stoht uf keinerä Listä.

Äs giit Ziitä wo viel fahred mitenand,  
als ob mer hetet im Schigebiet d'Oberhand.

Äs isch au än Plausch,  
in Tüüf Schnee, wenn die trausch.

D'Chind vorus, zhinderst än Papa,  
cha jo sii, das eis steckä bliibt i dä Pampa.

Dä Papi chan dänn au mol Dani heissä  
Dänn isch besser fahrsch us dä Leisä.

Alli Chind sind versammelt gsi und händ gwartet,  
do isch er dobä gstartet.

Anstatt näbed üs z'brämsä wie jede normal,  
hät er uf die Gruppe zieleet, so fatal.

Im letschtä Moment häts in abglenkt,  
um eis Hoor het er sich mit 2 Kids verhenkt.

Nochem Abflug isch dä Dani glandet,  
wie än agschwemmtä totä Wal gstrandet.

Zwüsched dä Chind und ämä Stei,  
häts dänn ä grossi Dollä gä Hei ei ei.

Dani gang doch nächstmol vorus im Pulverschnee  
dänn chönnt di alli besser gseh.

---

### **Schmausi + Chutzli Rap**

Hey liebi Lüüt, jawohl ehr händ ganz rächt,  
mer 2 wösset no meh, und zwor nöd vom Spächt.  
Äs isch nöd immer eifach mit allne vo Eu,  
aber doch isch äs schön, bliibet ehr am Skiclub treu.

Ho Ho Ho das isch dä Schmausi Rap  
Mol luegä wer hüt isch dä grossi Depp.

Au ischäs toll, dass viel vo uswärts do sind,  
schliesslich sind die meiste au Ebnater Chind.  
So wies usgseht sind das au die Schlimmä gsi,  
die iheimische händ halt d'Flegeljohr verbii.

Ho Ho Ho das isch dä Chutzli Rap  
Mol luegä wer hüt isch dä grossi Depp.

S'Vereinsjohr isch lang und drum chas äs au gäh,  
das mier 2 öppä ä Gschicht müänd vernäh.  
Die sind bi wiitem nüm so schlimm wie vor langer Ziit,  
sicher isch dä Grund, das nüm so viel Rüüsch giit.

Ho Ho Ho das isch dä Schmausi Rap  
Mol luegä wer hüt isch dä grossi Depp.

Am Roli sis Auto sufft viel Benzin,  
Vor allem wenn er fährt bis abä is Tessin.  
Uf dä anderä Sitä er hät gseh,  
det tuet doch d'Schmier allnä s'Tempo näh.

Ho Ho Ho das isch dä Chutzli Rap  
Mol luegä wer hüt isch dä grossi Depp.

Am Obig dänn uf dä Gägäsitä wieder zrug,  
dä Roli dänn ufs Gaspedal hät druckt.  
Eliane bitte tuä mich doch ahimmlä,  
jetzt tuets üs dänn gad foti filmlä.

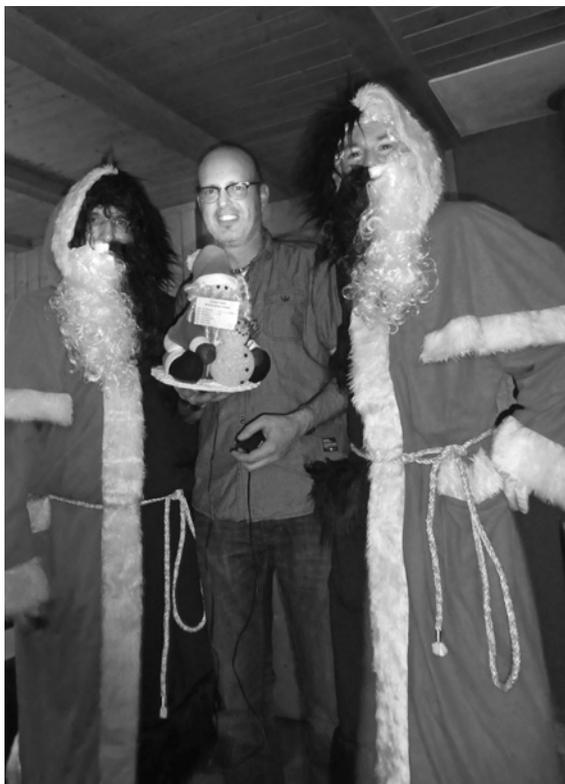
Ho Ho Ho das isch dä Schmausi Rap  
Mol luegä wer hüt isch dä grossi Depp.

Dä Tempomat zur Sicherheit igstellt,  
100 gnau, aber was blitzt dänn do so hell.  
Was söll das, i bi doch nöd z'Schnäll,  
Leider isch do 80, wäg dä Raser gäll.

Ho Ho Ho das isch dä Chutzli Rap  
Mol luegä wer hüt isch dä grossi Depp.

So und jetzt, bitte liebi Lüüt,  
tüänd guet loosä was mer verzellet hüt.  
Und dänket dra, tüänd üs immer informierä,  
so müämer nöd immer Gschichtä usstudierä.

Ho Ho Ho das isch dä Schmausi Rap  
Mol luegä wer hüt isch dä grossi Depp.



## Vorstandsreisli

Nach langem Warten war es endlich so weit,  
der Vorstand machte sich auf dem Bahnhof bereit.

Auch alle Kommissionen waren eingeladen worden,  
da auch diese Personen viel Arbeit geleistet haben.

Nicht viele kannten unser Ziel, es war Luzern,  
wir liessen uns in ein Zimmer einsperren, ganz gern.

Das Ziel war klar, möglichst rasch mussten die Schlüssel härä,  
um den Zimmer-Ausgang auf zu sperrä.

Ein toller Ausflug war dieser Adventure Room,  
deshalb wir ein Lob aussprechen tun.

Gabriela hat dies organisiert ganz flott,  
Wir sagen: Danke, das war top!

Aber war da nicht sonst noch was,  
was uns geführt wurde vor die Nas?

Kollektiv-Billette löst man besser am Schalter in Wattwil,  
daher unser Präsi am Tag zuvor dahin will.

So kann man am Reisetag, ab Ebnet züüglä,  
dann kann man auch etwas güüglä.

Er beim Lösen zur Sicherheit noch fragt,  
was passiert wenn jemand absagt?

Kein Problem, man muss nur vor der Abfahrt go melde cho,  
Der Pitsch darauf erleichtert isch wieder heicho.

Wieso er dies hat abklären lassen,  
lässt den Pitsch zu Hause erblassen,

der Roth Mäsi,  
bekanntlich unser Hüttenpräsi,

hat doch bereits abgesagt,  
und die Reise somit vertagt.

Ja Pitsch, mach es doch wie wir zwei,  
nimm ein Blatt, und mach Notizen eins zwei drei.



## **Wenn Engel Reisen, Teil 2**

Uf dä Inslä Kapverden söllets Romantik-Ferien werde,  
doch scho s'Hotel isch än bessere Hufe Scherbe.

Gabriela und dä Nicolas nemets denn halt so hii,  
si müänd ja nöd dä ganzi Tag im Zimmer sii.

Kite, Sünnele, Bädele, fein Esse und Trinke,  
dä bii no allne däheibliebne via WhatsApp winke.

Doch äs isch nöd vill Ziit vergange,  
scho wird kotzet, gschi..... und über äm WC ghanget.

Eigentlich wänds jetzt nur no hei,  
aber dä Flüüger got erst z'Nacht am Zwei.

Äntlich isch äs denn so wiit und dä Tag vo dä Abreis stoht bevor,  
het mer nöd scho am Obig müässe go dävor?

Damit mer's uf dä Flüüger schafft z'Nacht am Zwei,  
wär d'Abreis än Tag früener gsi heieiei!

Aber jetzt gots nöd nur via Lissabon uf Klote,  
und choste tuäts au no äs paar Note.

Über Frankfurt füert jetzt d'Heireis,  
wiiter mit äm Nachtzug uf Riichenburg, än schöne Scheiss.

---

## **Touch Screen Krankheit**

In der heutigen Zeit wird viel gesehen,  
die meisten Leute lesen nun im Gehen.

Allerlei schickt man sich den ganzen Tag,  
soviel, dass man nicht alles sehen mag.

Texte, Sprüche, Filme und viele Fotos werden geleikt,  
mit den Smartphones die ganze Welt wird erreicht.

Man ist sich mittlerweile fest daran gewohnt,  
dass sich auch ein Fotoapparat gar nicht mehr lohnt.

Man hat dann immer alles mit sich dabei,  
und muss nicht mehr alles suchen zum Zeigen dähei.

Wenn Du aber wieder einmal ein Album in die Finger kriegst,  
Du mit einfachem Blättern bestimmt richtig liegst.

---



**E. u. H. Langenegger**

Kapplerstrasse 13

9642 Ebnat-Kappel

Telefon 071 993 16 33

[chaeshuesli.gmbh@thurweb.ch](mailto:chaeshuesli.gmbh@thurweb.ch)



**HALDENGUT**

★ **Heineken**

Getränke-Depot Ebnat Kappel

Steinfelstrasse 9, 071 993 18 60

Nicht so wie unser Gregor vom Bodensee,  
der es eigentlich gewohnt ist, Neues zuseh,

beim letzten Betrachten eines Fotobuch,  
im entfährt ein kleiner Fluch.

Was sind die Fotos doch so klein,  
etwas zoomen wäre jetzt doch fein.

Mit Daumen und Zeigefinger er nun wischt umher auf der Seite,  
das Bild sich aber nicht im Geringsten vergrössert, so eine Pleite.

Den Zuschauenden dies bestimmt war ein herrlicher Anblick,  
auch weil Gregor es nicht ausschalten konnte mit einem Mausclick.

---

### **Der Freipass**

Forscher suchen systematisch nach neuen Erkenntnissen,  
dokumentieren und veröffentlichen danach das dabei erlangte Wissen.

Nicht immer wird nur nützliches erforscht auf dieser Welt,  
manchmal fragt man sich: woher nehmen die dafür das viele Geld?

Nicht so bei einem britischen Forscher-Team der University of Exeter,  
bei ihrer jüngsten Studie werden sie zum Thema externe Gase konkreter.

Entdeckt hat dies die Eliane im Bett,  
wo Roli am Laptop und sie am Handy haben die Tagesnews gelesen ganz nett.

Völlig überrascht und erstaunt fragte Eliane ganz plötzlich,  
ob er denn wisse, dass Fürze des Partners für die Gesundheit sind förderlich?

Laut Studie verlängert das Inhalieren dieser Gase das eigene Leben,  
schützt vor Demenz und Herzinfarkte soll es auch weniger geben.

Wie Musik kamen die Worte seiner Liebsten in Roli's Ohren an,  
nicht lange hat's gedauert bis er zeigte was er kann!

Schliesslich liegt ihm die Gesundheit seiner Freundin sehr am Herzen,  
der faulige Geruch seiner Fürze tun ihr sicher nicht schmerzen.

Einen solchen Freipass zu erhalten hat unseren Tourenleiter dermassen erfreut,  
wir hören seine Jubelgesänge draussen im Wald bis Heut.

Liebe Eliane, wir gehen schwer davon aus,  
diese Frage hast du mittlerweile mehrfach bereut, welch ein Graus.

---

Ach und Roli, heute Abend würden wir es begrüßen sehr,  
wenn du mit den lebensverlängernden Massnahmen warten könntest bis nachher.

Und dir Eliane sei zum Abschluss gesagt für nächstes Jahr,  
halte dich nicht mehr zurück mit dem ausplaudern von Roli's Missgeschicken klar,  
er hält sich trotz hohen und heiligen Versprechen auch nicht daran, nicht wahr?

---

### **Rückwärts fahren will gelernt sein**

Zwischen Weihnachten und Neujahr haben sie einen Ausflug geplant,  
die resultierenden Folgen wohl kaum erahnt.

Mit dem brandneuen VW Multivan in Richtung Bündnerland aufgebrochen,  
dort haben sich die Bischof's einen actionreichen Tag versprochen.

Auf dem Programm steht die Albula Skateline,  
ein Wanderweg der im Winter umfunktioniert wird ganz fein.

Daraus ein Eisweg von 3 Kilometern Länge entsteht,  
der mit Schlittschuhen von Bad Alvaneu nach Surava geht.

Gekonnt lenkt Tinti das Auto dem Ziel entgegen über den Asphalt,  
immer darauf bedacht, dass er nirgends rein knallt.

Der letzte Strassenabschnitt war schon etwas eng,  
hoffentlich kommt da nichts entgegen, sonst wird's dann streng.

Im nahegelegenen Davos findet gerade statt der Spengler Cup,  
Lugano Fans waren mit einem Car döt.

Eben dieser Car kam nun ganz ungelegen,  
unserem Thomas, ausgerechnet auf dem schmalen Strässchen entgegen.

Der Chauffeur winkt ihm zu, komm das passt, mach hinne,  
Angi ruft: „Das geht doch nie, ich glaub ich spinne“.

Beim Versuch zu kreuzen sie kläglich scheitern,  
Tinti tut beim Rückwärtsfahren nun seinen Horizont erweitern.

Nach einer gefühlten Ewigkeit eine Seitenstrasse naht,  
für dieses Rückwärts-Hinunter-Manöver fühlt Herr Bischof sich parat.

Blöd nur, dass da am Strassenrand,  
ein scheinbar unsichtbares Geländer im Weg rum stand.

Als Blech und Eisen aufeinander trafen, dies nicht nur Tintis Ego verletzte,  
sondern auch noch gleich die ganze Schiebetüre aufschlitzte.

---

Der Automech hat bestimmt frohlockt als er das Missgeschick erblickte,  
durch Ersetzen der kompletten Schiebetüre er dies dann flickte.

Wir zwei können es ob dieser Geschichte nun nicht unterlassen,  
uns einfach nur an den Kopf zu fassen.

---

### **Tanja auf Reisen**

Du Schmaus, chunt dir dä Titel au irgendwiä bekannt vor?  
Jo Chutzli, hoffemer si nimmts au zum X-tä mol mit Humor.

Um eine neue Arbeitsstelle anzutreten putzt Frau sich heraus,  
bekanntlich zählt der erste Eindruck durchaus.

Pünktlichkeit wird ebenfalls bei den meisten Arbeitgebern gross geschrieben,  
nur was hat Tanja denn dieses Mal schon wieder getrieben?

Am zweiten Arbeitstag bei der Firma Pompidou ging es darum,  
den Treffpunkt um 8:00 Uhr einzuhalten im Luzerner Stadtzentrum.

Mit dem Zug Frau Nüssli die Reise antrat,  
schliesslich fühlt sie sich im ÖV parat.

In Arth Goldau stellt Tanja dann aber fest ganz ungerne,  
ich sitze im Zug in Richtung Tessin und nicht nach Luzern.

Dank mehrfachem Umsteigen mit 30 Minuten Verspätung angekommen am Ziel,  
wird es ihr beim Griff in die Hosentasche nun doch etwas zu viel:

Denn dort sollte sich ihr Ehering befinden,  
wo ist er nur, der kann doch nicht einfach verschwinden!

Beim Hände eincremen im Zug Richtung Tessin in die Hosentasche gesteckt,  
muss dieser irgendwo rausgefallen sein unentdeckt.

Verzweifelt ruft Tanja bei der SBB an,  
„Bitte sucht meinen Ehering in einem eurer Züge, aber haltet euch ran!“

Tatsächlich, er wurde im Zugabteil gefunden und man hat informiert,  
der Ring sei in Locarno im Fundbüro deponiert.

Schreibgebühren, Transport-, Telefon- und Umtriebs- Kosten belaufen sich dann,  
auf mehr als 50.- Franken bis der Ring in Zürich abgeholt werden kann.

Den Luzerner Abendverkehr hat sie gleichentags auch noch kennen gelernt,  
von ihm allerdings nicht gerade in den höchsten Tönen geschwärmt.

# lehner elektro ag

9642 Ebnat-Kappel,  
Ebnaterstrasse 14  
Telefon 071 993 18 42

Telefon-Installationen  
Projektierungen  
Stark- + Schwachstromanlagen  
Service- + Reparaturdienst

  
**FIX**  
TEXTIL - SERVICE  
Annahmestelle  
Ebnat-Kappel

Wir reinigen  
Textilien jeder Art,  
Teppiche und Leder!  
071 993 18 42

  
**auto-eberle-uzwil.ch**

Buchental 2c

9245 Oberbüren

071 955 99 00

Garage

Carrosserie

Spritzwerk



Ihr kompetenter Partner rund ums Auto



**Hans Gujer**

Wollte Frau Nüssli doch nur kurz die Schriften für den Firmenwagen abholen gehen,  
und tut für wenige Kilometer ganze 2 Stunden im Stau rumstehen.

Ja liebe Tanja, das war damals ein Tag zum vergessen,  
genau jetzt, hier und heute wird er dich zum zweiten Mal stressen.

---

### **Die Flugshow**

Das August Training der Patrouille-Swiss hat dieses Jahr in Mollis stattgefunden,  
dies verspricht ein paar spannende Stunden.

Die Atmosphäre und der Schauplatz ist etwas ganz besonderes dort,  
der Schall ist intensiv und laut, man versteht kaum das eigene Wort.

H. N. aus J. reiste mit seinem Auto an,  
der schwarze Sübi schon fast als sein Heiligtum bezeichnet werden kann.

Ganz genau hat Heinz sich gemerkt das Plätzli,  
wo er auf der grossen Wiese hat abgestellt sein Schätzli.

Nach der Flugshow macht er sich auf zum Ort wo seine Bolide tut stehen,  
schliesslich muss er nun arbeiten gehen.

Beim Parkplatz angekommen, oh Schreck,  
sein Auto stand nicht mehr am richtigen Fleck.

Hilfe, meine Karre wurde gestohlen!  
vom ersten Schock konnte er sich kaum mehr erholen.

Ein Griff zum Handy und sofort den Arbeitgeber informiert,  
er könne nicht arbeiten kommen, sei im Glarnerland blockiert.

Ungläubig sein Chef dies akzeptiert,  
und sogleich einen Ersatzmann rekrutiert.

Völlig verzweifelt Heinz nun eine Freundin telefonisch um Hilfe anfleht,  
kannst du mich abholen kommen so schnell es nur geht?

Während Herr Nüssli unmotiviert auf dem Parkplatz tritt auf und ab,  
in der Ferne ein schwarz glitzernder Flügel auftaucht ganz knapp.

Den Sprint seines Lebens hat er dann hingelegt,  
beim Leichtathletik Meeting mit dieser Leistung einen Podestplatz hätte belegt.

Unversehrt und in voller Grösse präsentiert sich sein geliebtes Auto noch da,  
unter exakt dem selben Baum wie er es hat lo stah.

Auch wenn du dann doch noch zur Arbeit bist gefahren,  
Spott und Hohn dir dort bestimmt auf sicher waren.

---

Bäckerei • Konditorei



Ebnat-Kappel



Das Geschenk aus dem Toggenburg

**Forrer's Toggenburgerli**

Einzigartig, in 9 verschiedenen Sorten erhältlich!

FÜR PROFI UND HEIMWERKER

**PEKA**

Öffnungszeiten Fabriklädeli:  
Täglich jeweils von 09.00 - 12.00 Uhr und von  
13.30 - 16.30 Uhr



Die "Mehr als Pinselfabrik"

Ihr Partner für:

- Pinsel
- Künstlerpinsel
- Farbroller
- Malerwerkzeuge und Zubehör

PEKA Pinselfabrik AG, Industriestr. 41, CH-9642 Ebnat-Kappel,  
T+41(0)71 992 05 05, F+41(0)71 992 05 00, [www.peka.ch](http://www.peka.ch), [info@peka.ch](mailto:info@peka.ch)



# Anmeldung Osterlager 2018

---

Das Ferienhaus in Bos-cha steht für uns bereit:

**Mittwoch, 28. März 2018**  
bis  
**Ostermontag, 02. April 2018**

---

**Anmeldungen möglich vom 01.01.2018 bis 02.03.2018**

Online unter: <http://www.scek.ch> > Agenda > Anmeldung Osterlager

per E-Mail an: [osterlager@scek.ch](mailto:osterlager@scek.ch)

oder per Post an: Familie Berta, Frohwiesstrasse 18, 8630 Rüti

Nachname	Vorname	Geburtsdatum

Strasse	PLZ, Ort

Telefonnummer	E-Mail Adresse

Ankunftsdatum	Znacht bei Ankunft	Abreisedatum
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	



**Ebnat**  
SWITZERLAND

**swiss move.**  
patentiert und einzigartig.



**Factory-Shop**

Jeden Donnerstag 09.30 bis 11.30 Uhr | 13.30 bis 18.30 Uhr

Ebnat AG | Industriestrasse 34 | CH 9642 Ebnat-Kappel | Tel +41 71 992 62 62 | Fax +41 71 992 62 00 | ebnat.ch

---

## JO-Weekend 3. und 4. März 2018

---

Da wir in den letzten Jahren dieses Weekend wegen Schneemangel nicht durchführen konnten, haben wir uns entschlossen diesen Anlass auf das Ende der Skisaison zu verlegen. Egal, ob mit oder ohne Schnee, ob Sonne oder Regen, dieses Wochenende findet statt. Der Spass steht wie immer im Vordergrund. Nebst Ersatzkleidung und Hausschuhen benötigen die Kinder einen Schlafsack. Für das leibliche Wohl der Kinder sorgen die JO-Leiter. Anmeldungen nehmen wir mit untenstehendem Talon oder per E-Mail gerne entgegen:

praesi@scek.ch / Peter Giger, Mühlauweg 15, 9642 Ebnat-Kappel.

Natürlich können die Kinder den Talon auch bei ihrem JO-Besuch abgeben.

Treffpunkt: Wird noch bekannt gegeben  
Ende: Sonntag, 04. März 2018, ca. 14.00 Uhr  
Kosten: gültiges Skiticket (falls der Lift läuft)

chum doch au  
und meld di  
grad a!

dä Jo-Höck isch im Fall so cool!

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen  
und ein spannendes Wochenende.



---

**Anmeldung JO-Höck:** (Anmeldeschluss 20. Februar 2018)

Name: \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Natel Nr. Eltern: \_\_\_\_\_

Unterschrift Eltern: \_\_\_\_\_

---

---

## Skirennen vom 13. Januar 2018

---

Traditionsgemäss nutzte die technische Kommission das Privileg, schon am Freitag Abend in der Skihütte zu übernachten, um dann am Samstag Morgen ausgeschlafen und nach einem üppigen Frühstück, frisch gestärkt auf der Matte zu stehen. (Galt wieder einmal nur für fast alle!)

Besten Dank Betty für das feine und pünktliche Frühstück. Ebenso Danke an Gian und Michi für die Mithilfe der Vorbereitungsarbeiten am Freitag Abend.

Pünktlich acht Uhr morgens versammelten sich die fleissigen Helfer und Helferinnen der Skiclubs E-K und Pfungen an der Talstation. Wir hatten wieder Grosses vor. Märtel begrüsst alle im Namen der technischen Kommission. Die Ressortleiter verteilten sofort die anstehenden Arbeiten gemäss dem Einsatzplan. Länger je mehr kennt jeder seine Aufgabe und es bedarf jeweils nur noch wenigen, individuellen Anpassungen, etwa aufgrund des Streckenverlaufes. Obwohl wir letztes Jahr leider kein Rennen durchgeführt haben, wird die Organisation des Renntages bald zum Selbstläufer. Die Konstanz beginnt sich auszuzahlen.

Für das Schülerskirennen konnten noch 48 Startnummern vergeben werden. Die leider rückläufige Anzahl der Anmeldungen werten wir einerseits als gesellschaftliche Veränderung, Stellenwert Skisport, Thema Überangebot, grosse Skigebiete, aber auch finanzielle Hürden. Andererseits gingen zwei schneearme Wintersaisons voraus, die letzte Saison sogar

ganz ohne unser Skirennen. Parallel dazu dürfen wir in den letzten Jahren leider auch immer weniger JO-Kinder betreuen. Unserer Trainingsgemeinschaft TG Wolzen geht es übrigens ebenso.

Die Skilift Mannschaft hatte uns wieder tatkräftig unterstützt, wo sie nur konnte. Besten Dank an dieser Stelle. Mit perfekter Startrampe rechts vom Haabe Huus konnte ein interessanter Lauf beginnen, welcher sich links an unserer Skihütte vorbei, über das Flachstück Haggenschwileralp bis zur Strasse und dann in den alles entscheidenden Steilhang am Stangenbord hinzog. Der neue Streckenverlauf wurde verschiedentlich als gelungene Alternative mit abwechslungsreichen Geländeübergängen bezeichnet. Der Mehraufwand für die nötigen Absperrungen entlang der öffentlich zugänglichen Piste, wurde kompensiert durch das erstmalige Weglassen der Doppeltore. Zugegeben, für unsere Kleinsten war der Lauf sicher etwas lang. Kurssetzer Viff hatte erstmals den Torabstand eingemessen auf exakt 20 m. Wie sich später herausstellen sollte, war diese Entscheidung im Clubrennen für ihn und seinen 30 m Radius am neuen Weltcupski suboptimal. Die Kinder kamen aber mit der Kurssetzung und den Pistenverhältnissen mehrheitlich gut zurecht. Es mussten nur wenige Torfehler mit einer 10s Penalty bestraft werden. Nick Amacker gewann bei den jüngsten Knaben sogar die Goldmedaille, obwohl seiner Laufzeit 10s addiert werden musste.

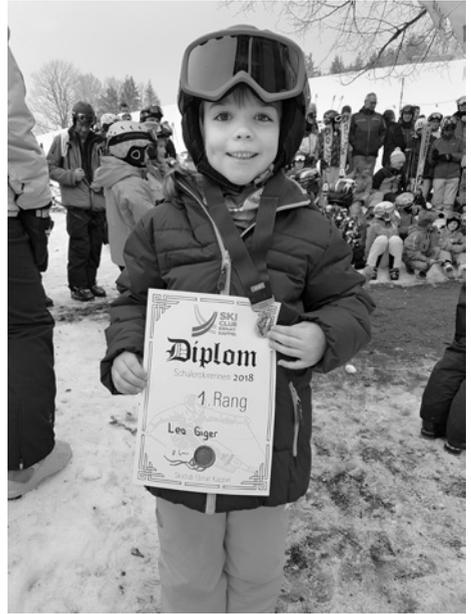


Anouk Fässler, Bestzeit Mädchen Schülerskirennen





Knaben Kat. 1 Ski  
Clubrennen vor dem Säntisabendglühen



Schülerversen, stolze Präsi-Tochter mit Diplom  
und Goldmedaille, Lea Giger Jg. 2012



Mädchen Kat. 2 Ski Clubrennen

Die Mittagspause wurde sehr unterschiedlich genutzt. Die Akkus mussten wieder geladen werden. Dies galt nicht nur für die Funkübermittlung. Andere wurden auf einer heimlichen oder zumindest unauffälligen Besichtigung des Laufes entdeckt, welcher für das bevorstehende Clubrennen nur geringfügig umgesteckt bzw. angepasst werden musste. Das Rangverlesen des Schülerrennens war um 13.00 angesetzt und konnte pünktlich durchgeführt werden. Parallel hatte vorher schon die Startnummernausgabe fürs Clubrennen begonnen. Die Zeit dafür wurde dann etwas knapp, weshalb wir erstens, ein paar Minuten hinter dem Zeitplan waren und zweitens, sich Fehler in der Kategorieneinteilung ergaben. Diese wurden leider erst am Rangverlesen bemerkt, jedoch dann sofort korrigiert. Nächstes Jahr werden wir mit der Ausgabe der Startnummern fürs Clubrennen früher beginnen und uns mehr Zeit für die Kontrolle der Einteilung in die Kategorien nehmen. Die Fehler wurden erkannt, bereits analysiert und entsprechende Anpassungen ins Pflichtenheft aufgenommen. Wir bitten um Entschuldigung.

Unsere Freunde vom Skiclub Pfungen konnten insgesamt vier Athletinnen bzw. Athleten stellen. Der NSC Schaffhausen hatte sich für dieses Jahr ganz abgemeldet. Vom SCEK starteten 82 Mitglieder am Clubrennen 2018. Die jüngsten mit Jahrgang 2012 und der älteste Teilnehmer mit Jahrgang 1942. Das sind 70 Jahre Differenz. Genau auf solche Statistiken kann unser Skiclub stolz sein.

**Clubmeisterin Ski :** Astrid Roth  
**JO Meisterin Ski:** Simona Gujer  
**Clubmeister Ski:** Michi Nüssli  
**JO Meister Ski:** Gian Giger  
**Clubmeisterin Board:** Patricia Forrer  
**JO Meisterin Board:** Nicole Geisser  
**Clubmeister Board:** Martin Looser  
**JO Meister Board:** Martin Looser

Die Rangverkündigung konnte vor einer traumhaften, ja fast kitschigen Kulisse abgehalten werden. Hell erleuchtet ragten Säntis und die Churfürsten aus dem Nebel. Die schöne Abendstimmung verleitete noch viele das Hüttenleben wieder einmal in vollen Zügen zu geniessen. Das gemütliche Zusammensitzen dauerte schliesslich auch etwas länger, ehe sich die letzten Skiclübler via Pfungenerhütte ins grüne Tal hinunter begaben. Zurück blieben viele tolle Erinnerungen an einen gelungenen Anlass, einige blaue Flecken von den Kippstangen, einige verpasste Chancen auf noch bessere Laufzeiten, einige offene Familienduelle, eine zu überdenkende Skiauswahl und eventuell die eine oder andere neue Chlausgeschichte. Ebenso blieb natürlich die Hüttenmannschaft zurück, welche sich vor dem Sonntagseinsatz auch noch ein paar Stunden Schlaf gönnte. Danke der Hüttencrew mit Familie Roth, Familie Looser und Heidi Gujer für die tolle und tadellose Bewirtung und allen Helfern für Ihren Einsatz. Ebenso besten Dank den Sponsoren, Raiffeisenbank in E-K, Wickli & Jud AG, Elektro Bichler AG, Skiclub, Schule und Gewerbeverein E-K.

Für die technische Kommission  
Hans Gujer

# Seit über 100 Jahren das Fachgeschäft für:

- Steil- und Flachdächer
- Fassadenbau
- Isolationen
- Reparaturen
- Regionalvertretung
- Cover Balkonverglasungen



GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ  
ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSE  
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA

VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

Prompt und zuverlässig

**Roth**  
**Bedachungen**  
**Fassaden AG**

ToggenburgSolar



Die Solarprofis

[www.toggenburgsolar.ch](http://www.toggenburgsolar.ch)

[www.roth-bedachungen.ch](http://www.roth-bedachungen.ch)

Telefon 071 993 31 09 • Fax 071 993 35 31 • [info@roth-bedachungen.ch](mailto:info@roth-bedachungen.ch)



## Damit Sie nicht ins Schleudern kommen.

Die Mobiliar – Ihre Partnerin für  
Versicherungen und Vorsorge.

**Daniel Bärtschi**, Versicherungs- und Vorsorgeberater,  
T 071 992 64 44, [daniel.baertschi@mobiliar.ch](mailto:daniel.baertschi@mobiliar.ch)

### Agentur Ebnat-Kappel

Kappelerstrasse 26  
9642 Ebnat-Kappel  
T 071 992 64 44  
[wil@mobiliar.ch](mailto:wil@mobiliar.ch)

### Büro Bütschwil

Landstrasse 25  
9606 Bütschwil  
T 071 980 02 31  
[wil@mobiliar.ch](mailto:wil@mobiliar.ch)

[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

**die Mobiliar**

Rang	StNr	Name	Jahr	Verein	Geschle	Kategorie	Ski Snowboard	Gesamt	Diff
1	146	Nüssli Michi	1982	SCEK	M	sh2 Ski Herren 2 1987 - 1968	s	<b>1:00.27</b>	
2	140	Giger Pitsch	1977	SCEK	M	sh2 Ski Herren 2 1987 - 1968	s	<b>1:01.27</b>	+1.00
3	124	Fässler Armin	1968	SCEK	M	sh2 Ski Herren 2 1987 - 1968	s	<b>1:01.62</b>	+1.35
4	145	Brunner Viff	1974	SCEK	M	sh2 Ski Herren 2 1987 - 1968	s	<b>1:03.35</b>	+3.08
5	121	Bischof Christian	1959	SCEK	M	sh3 Ski Herren 3 1967 und älter	s	<b>1:03.40</b>	+3.13
6	129	Schacher Ralph	1975	SCEK	M	sh2 Ski Herren 2 1987 - 1968	s	<b>1:03.66</b>	+3.39
7	86	Giger Gian	2003	SCEK	M	sk3 Ski Knaben 3 2006 - 2003	s	<b>1:04.82</b>	+4.55
8	134	Nüssli Heinz	1968	SCEK	M	sh2 Ski Herren 2 1987 - 1968	s	<b>1:05.06</b>	+4.79
9	139	Gujer Hans	1974	SCEK	M	sh2 Ski Herren 2 1987 - 1968	s	<b>1:05.15</b>	+4.88
10	127	Bischof Thomas	1965	SCEK	M	sh3 Ski Herren 3 1967 und älter	s	<b>1:07.08</b>	+6.81
11	131	Forrer Jürg	1972	SCEK	M	sh2 Ski Herren 2 1987 - 1968	s	<b>1:07.17</b>	+6.90
12	100	Bischof Joel	2002	SCEK	M	shj Ski Herren Junioren 2002 - 199	s	<b>1:08.38</b>	+8.11
13	133	Bächler Res	1969	SCEK	M	sh2 Ski Herren 2 1987 - 1968	s	<b>1:08.80</b>	+8.53
=14	125	Hüppi Sepp	1952	SCEK	M	sh3 Ski Herren 3 1967 und älter	s	<b>1:08.84</b>	+8.57
=14	8	Nüesch Lino	2002	SCEK	M	shj Ski Herren Junioren 2002 - 199	s	<b>1:08.84</b>	+8.57
16	144	Steffen Bruno	1978	SCEK	M	sh2 Ski Herren 2 1987 - 1968	s	<b>1:09.30</b>	+9.03
17	132	Nüesch Thomas	1969	SCEK	M	sh2 Ski Herren 2 1987 - 1968	s	<b>1:09.58</b>	+9.31
18	9	Roth Astrid	1971	SCEK	W	sd2 Ski Damen 2 1987 - 1968	s	<b>1:09.82</b>	+9.55
19	137	Dellenbach Christian	1972	SCEK	M	sh2 Ski Herren 2 1987 - 1968	s	<b>1:10.23</b>	+9.96
20	109	Bischof Angi	1971	SCEK	W	sd2 Ski Damen 2 1987 - 1968	s	<b>1:10.59</b>	+10.32
21	126	Untersander Christian	1967	SCEK	M	sh3 Ski Herren 3 1967 und älter	s	<b>1:10.71</b>	+10.44
22	87	Giger Julian	2003	SCEK	M	sk3 Ski Knaben 3 2006 - 2003	s	<b>1:10.89</b>	+10.62
23	99	Kato Talki	2000	SCEK	M	shj Ski Herren Junioren 2002 - 199	s	<b>1:11.23</b>	+10.96
24	88	Bischof Timo	2003	SCEK	M	sk3 Ski Knaben 3 2006 - 2003	s	<b>1:11.25</b>	+10.98
25	44	Gujer Simona	2007	SCEK	W	sm2 Ski Mädchen 2 2009 - 2007	s	<b>1:11.26</b>	+10.99
26	58	Bischof Gina	2006	SCEK	W	sm3 Ski Mädchen 3 2006 - 2003	s	<b>1:12.10</b>	+11.83
27	138	Berta Daniel	1974	SCEK	M	sh2 Ski Herren 2 1987 - 1968	s	<b>1:12.57</b>	+12.30
28	89	Bischof Lukas	2003	SCEK	M	sk3 Ski Knaben 3 2006 - 2003	s	<b>1:12.68</b>	+12.41
=29	111	Steffen Simone	1979	SCEK	W	sd2 Ski Damen 2 1987 - 1968	s	<b>1:13.18</b>	+12.91
=29	50	Fässler Anouk	2006	SCEK	W	sm3 Ski Mädchen 3 2006 - 2003	s	<b>1:13.18</b>	+12.91
31	114	Giger Yvonne	1980	SCEK	W	sd2 Ski Damen 2 1987 - 1968	s	<b>1:13.70</b>	+13.43
32	112	Bolt Kati	1973	SCEK	W	sd2 Ski Damen 2 1987 - 1968	s	<b>1:13.85</b>	+13.58
33	83	Gamma Pascal	2004	SCEK	M	sk3 Ski Knaben 3 2006 - 2003	s	<b>1:14.39</b>	+14.12
34	91	Bleiker Stefan	2006	SCEK	M	sk3 Ski Knaben 3 2006 - 2003	s	<b>1:14.57</b>	+14.30
35	80	Bischof Florian	2006	SCEK	M	sk3 Ski Knaben 3 2006 - 2003	s	<b>1:14.69</b>	+14.42
36	135	Thurnherr Gregor	1969	SCEK	M	sh2 Ski Herren 2 1987 - 1968	s	<b>1:14.95</b>	+14.68
37	108	Forrer Susanne	1974	SCEK	W	sd2 Ski Damen 2 1987 - 1968	s	<b>1:15.26</b>	+14.99
38	123	Nüssli Christof	1960	SCEK	M	sh3 Ski Herren 3 1967 und älter	s	<b>1:16.21</b>	+15.94
39	73	Giger Andri	2008	SCEK	M	sk2 Ski Knaben 2 2009 - 2007	s	<b>1:16.69</b>	+16.42
40	113	Rufer Mägi	1969	SCEK	W	sd2 Ski Damen 2 1987 - 1968	s	<b>1:17.90</b>	+17.63
41	53	Giger Ladina	2005	SCEK	W	sm3 Ski Mädchen 3 2006 - 2003	s	<b>1:17.96</b>	+17.69
42	54	Dellenbach Selma	2006	SCEK	W	sm3 Ski Mädchen 3 2006 - 2003	s	<b>1:18.32</b>	+18.05
43	130	Hartmann Daniel	1979	SCEK	M	sh2 Ski Herren 2 1987 - 1968	s	<b>1:18.69</b>	+18.42
44	76	Giger Hansueli	2007	SCEK	M	sk2 Ski Knaben 2 2009 - 2007	s	<b>1:19.43</b>	+19.16
45	136	Kauf Oli	1968	SCEK	M	sh2 Ski Herren 2 1987 - 1968	s	<b>1:19.75</b>	+19.48
46	72	Schacher Fabian	2008	SCEK	M	sk2 Ski Knaben 2 2009 - 2007	s	<b>1:22.25</b>	+21.98
47	105	Dellenbach Patricia	1978	SCEK	W	sd2 Ski Damen 2 1987 - 1968	s	<b>1:22.70</b>	+22.43
48	42	Looser Elena	2007	SCEK	W	sm2 Ski Mädchen 2 2009 - 2007	s	<b>1:23.24</b>	+22.97
49	82	Bischof Andrin	2004	SCEK	M	sk3 Ski Knaben 3 2006 - 2003	s	<b>1:23.43</b>	+23.16
50	75	Amacker Gian	2009	SCEK	M	sk2 Ski Knaben 2 2009 - 2007	s	<b>1:24.24</b>	+23.97





# Naef Ihr Elektriker im Dorf

+ Partner Elektro AG 24 h Elektro-Service

- Elektro- und Telefoninstallationen
- TV- Sanierungen und Neuinstallation
- Kabel- und Freileitungsbau
- Reparaturen und Service

**Telefon 071 993 16 16**

**Kapplerstrasse 71  
9642 Ebnat-Kappel  
elektro.naef@bluewin.ch**

## Ihr Versicherungsberater in der Region/



**Mario Ammann**

Telefon 071 988 51 11  
mario.ammann@axa.ch

 **winterthur**  
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

Rang	StNr	Name	Jahr	Torfehler	Gesamt	Diff
<b>sm1 Ski Mädchen 2012 und jünger</b>						
1	1	Giger Lea	2012		1:46.70	
<b>sk1 Ski Knaben 2012 und jünger</b>						
1	4	Amacker Nick	2012	1	1:55.58	
2	6	Schacher Dario	2012		2:02.47	+6.89
3	5	Steffen Max	2012		2:13.59	+18.01
4	3	Amacker Kian	2013		2:13.84	+18.26
5	7	Mohrmann Nevio	2012		2:17.26	+21.68
<b>sm2 Ski Mädchen 2011-2010</b>						
1	12	Giger Lydia	2010		1:46.21	
2	11	Bleiker Aline	2011		2:15.48	+29.27
3	13	Jordi Lena	2010		2:15.79	+29.58
4	10	Cesca Gioia	2011		2:18.78	+32.57
<b>sk2 Ski Knaben 2011-2010</b>						
1	19	Schacher Robin	2010		1:41.39	
2	18	Hafner Sandro	2010		1:51.71	+10.32
3	17	Kauf Thilo	2011		1:56.71	+15.32
4	16	Tschumper Simon	2011		2:42.50	+1:01.11
<b>sm3 Ski Mädchen 2009-2008</b>						
1	25	Hug Laureen	2008		1:19.70	
2	23	Fäh Ursina	2009		1:29.56	+9.86
3	21	Hartmann Noelia	2009		1:40.65	+20.95
4	24	Dellenbach Vera	2008	2	1:58.54	+38.84
<b>sk3 Ski Knaben 2009-2008</b>						
1	34	Giger Andri	2008		1:19.28	
2	35	Amacker Gian	2009		1:27.78	+8.50
3	30	Rechsteiner Cyril	2008		1:32.16	+12.88
4	29	Buchard Noah	2008		1:33.66	+14.38
5	32	Tschumper Remo	2008		1:36.88	+17.60
6	31	Kauf Flurin	2008	1	1:49.01	+29.73
7	33	Schacher Fabian	2008	3	2:13.86	+54.58
8	28	Tschumper Marco	2009	3	2:36.23	+1:16.95
<b>sm4 Ski Mädchen 2007-2006</b>						
1	40	Fässler Anouk	2006		1:18.15	
2	39	Dellenbach Selma	2006		1:25.12	+6.97
3	37	Looser Elena	2007		1:27.54	+9.39
4	38	Hartmann Larina	2006		1:43.06	+24.91
<b>sk4 Ski Knaben 2007-2006</b>						
1	49	Lieberherr Manuel	2006		1:19.54	
2	48	Bleiker Stefan	2006		1:21.45	+1.91
3	45	Giger Hansueli	2007		1:27.48	+7.94
4	47	Amacker Levin	2007		1:34.56	+15.02
5	46	Lieberherr Marius	2007		1:37.59	+18.05
<b>sm5 Ski Mädchen 2005 und älter</b>						
1	54	Giger Ladina	2005	1	1:34.63	
<b>sk5 Ski Knaben 2005 und älter</b>						
1	63	Giger Gian	2003		1:10.16	
2	62	Bischof Timo	2003		1:15.38	+5.22
3	61	Bischof Lukas	2003		1:18.22	+8.06
4	59	Gamma Pascal	2004		1:20.24	+10.08



**Metzgerei Metzger**  
Metzgerei und Catering

*Feine Leckerbissen  
vom Metzger Metzger*

9642 Ebnat-Kappel  
Telefon 071 993 19 66

9650 Nesslau  
Telefon 071 994 18 16



**geisser**

**Geisser Innenausstattung GmbH**  
Bodenbeläge, Parkett, Teppiche,  
Bettwaren, Vorhänge,  
Beschattungssysteme

9642 Ebnat - Kappel  
Tel. 071 993 18 93  
[www.geisser-innenausstattung.ch](http://www.geisser-innenausstattung.ch)

die  
boden  
fachleute

Rang	StNr	Name	Jahr	Geschle	Ski Snowboard	Gesamt	Diff
<b>SCEK</b>							
<b>SCEK - shj Ski Herren Junioren 2002 - 1998</b>							
1	100	Bischof Joel	2002	M	s	1:08.38	
2	8	Nüesch Lino	2002	M	s	1:08.84	+0.46
3	99	Kato Taiki	2000	M	s	1:11.23	+2.85
<b>SCEK - sd2 Ski Damen 2 1987 - 1968</b>							
1	9	Roth Astrid	1971	W	s	1:09.82	
2	109	Bischof Angi	1971	W	s	1:10.59	+0.77
3	111	Steffen Simone	1979	W	s	1:13.18	+3.36
4	114	Giger Yvonne	1980	W	s	1:13.70	+3.88
5	112	Bolt Kati	1973	W	s	1:13.85	+4.03
6	108	Forrer Susanne	1974	W	s	1:15.26	+5.44
7	113	Rufer Mägi	1969	W	s	1:17.90	+8.08
8	105	Dellenbach Patricia	1978	W	s	1:22.70	+12.88
9	107	Giger Esther	1972	W	s	1:25.78	+15.96
10	106	Giger Heidi	1979	W	s	1:28.41	+18.59
	110	Amacker Maya	1975	W	s	DNF	
<b>SCEK - bm3 Snowboard Mädchen 3 2006 - 2003</b>							
1	11	Geisser Nicole	2003	W	b	1:42.21	
2	12	Looser Amalia	2005	W	b	2:18.03	+35.82
<b>SCEK - sm3 Ski Mädchen 3 2006 - 2003</b>							
1	58	Bischof Gina	2006	W	s	1:12.10	
2	50	Fässler Anouk	2006	W	s	1:13.18	+1.08
3	53	Giger Ladina	2005	W	s	1:17.96	+5.86
4	54	Dellenbach Selma	2006	W	s	1:18.32	+6.22
5	55	Bischof Anna	2006	W	s	1:28.63	+16.53
6	52	Hartmann Larina	2006	W	s	1:31.67	+19.57
<b>SCEK - bdj Snowboard Damen Junior 2002 - 1998</b>							
1	18	Forrer Patricia	2002	W	b	1:38.22	
<b>SCEK - bk3 Snowboard Knaben 3 2006 - 2003</b>							
1	26	Looser Martin	2003	M	b	1:32.81	
2	25	Thurnherr Levi	2005	M	b	1:40.18	+7.37
<b>SCEK - bh1 Snowboard Herren 1 1997 - 1988</b>							
1	29	Aerne Raffael	1991	M	b	1:33.70	
<b>SCEK - bh3 Snowboard Herren 1 1967 und älter</b>							
1	30	Looser Hans	1966	M	b	1:49.33	
<b>SCEK - sm1 Ski Mädchen 1 2010 und jünger</b>							
1	37	Giger Lea	2012	W	s	1:40.34	
2	36	Thurnherr Edwina	2010	W	s	1:42.76	+2.42
<b>SCEK - sm2 Ski Mädchen 2 2009 - 2007</b>							
1	44	Gujer Simona	2007	W	s	1:11.26	
2	42	Looser Elena	2007	W	s	1:23.24	+11.98
3	41	Dellenbach Vera	2008	W	s	1:31.03	+19.77
4	43	Hartmann Noelia	2009	W	s	1:34.00	+22.74
5	56	Bolt Vera	2007	W	s	1:42.60	+31.34

**Gemeinsam gesteckte  
Ziele erreichen.**

**forrerbau.ch**

**Hoch- und Tiefbau – Heizung – Sanitär**

**071 993 18 02**

**9642 Ebnat-Kappel**



**TOGGENBURG-DROGERIE  
EBNAT-KAPPEL**

071 993 19 21

[www.drogerie-ebnat-kappel.ch](http://www.drogerie-ebnat-kappel.ch)

---

# Skifest der Alten

---

Alle vier Jahre im Olympia-Jahr findet das „Skifest der Alten“ statt. Nun ist es wieder soweit und wir treffen uns zu einem gemütlichen Tag mit Abendprogramm. Es sind alle Mitglieder ab dem 40. Lebensjahr herzlich eingeladen. Natürlich ist es auch möglich nur am Abend oder nur am Tag teilzunehmen.

Unser Programm sieht folgendermassen aus:

## Tagesprogramm:

- 07.30 Uhr Besammlung Bahnhof Ebnet-Kappel
- 07.45 Uhr Abfahrt nach Unterwasser
- 08.15 Uhr Besammlung bei der Talstation mit Ski oder Wanderschuhen

Es steht den teilnehmenden Skiclubmitgliedern frei, ob sie sich auf der Piste bewegen oder den Winterwanderweg auf dem Chäserrugg erkunden möchten.

- ca. 12.00 Uhr Mittagessen im Bergrestaurant Chäserrugg
- ca. 15.00 Uhr Rückfahrt nach Ebnet-Kappel

## Abendprogramm:

- 17.30 Uhr Apéro im Restaurant Sonne in Krummenau
- 18.00 Uhr Vortrag mit Referent (Lasst euch überraschen)
- ca. 19.45 Uhr Nachtessen

Anmeldung bis spätestens 11.03.2018 an:  
Peter Giger, Mühlauweg 15, 9642 Ebnet-Kappel, oder praesi@scek.ch

Die Kosten werden von den Teilnehmern übernommen.  
Ich freue mich auf viele Skiclubmitglieder.

Euer Präsi Pitsch





Elektrische Anlagen AG

# BRUNNER + ENGLER

ELEKTRISCHE ANLAGEN

EBNAT-KAPPEL • TELEFON 071 990 01 10

Nutzen Sie unsere Leistungen!  
Nehmen Sie Kontakt auf!

**soda~  
Club** COOL-Vertretung



Black West

Roth Gerüste AG  
Engelhölzlistrasse 27  
8645 Rapperswil-Jona  
Tel. 055/212 91 01  
info@rothgerueste.ch  
www.rothgerueste.ch

wenn **Schönes** entsteht

**roth gerüste**  
wenn Schönes entsteht

**Gemeinsam wachsen.**



Kapplerstrasse 10, 9642 EbnatKappel  
Telefon +41 (0)71 993 26 26, [www.sgkb.ch](http://www.sgkb.ch)

 **St.Galler  
Kantonalbank**

## **HEINRICH ROTH**

**Parkholzhauerei**

- Baumpflege
- Spez. Fällarbeiten
- Sträucherpflege
- Pflanzungen
- Häckseldienst
- Wurzelstock-Entfernung



9655 Stein                      Telefon 071 994 17 79

Filiale Meilen                Natel 079 697 65 70

[www.roth-baumpflege.ch](http://www.roth-baumpflege.ch)



# Sansibar

## Trink | Musik

Ebnaterstr. 5 9642 Ebnat-Kappel

[www.sansibar-ek.ch](http://www.sansibar-ek.ch)



- Ofenbau
- Cheminéebau
- Natursteinarbeiten
- Keramische Plattenbeläge

### GABRIEL OTT AG

Wilerstrasse 83 · 9602 Bazenhaid

Telefon 071 983 39 51 · Fax 071 983 39 39

Natel 079 439 06 89 · [info@ott-ofenbau.ch](mailto:info@ott-ofenbau.ch) · [www.ott-ofenbau.ch](http://www.ott-ofenbau.ch)

■ EIGENE AUSSTELLUNG ■ BESICHTIGUNG NACH VEREINBARUNG

# Jahresprogramm 2017/18

Datum	Anlass / Motto	Ort	Organisation
Februar	<b>Vollmondtour mit Schneeschuhe, Tourenskis oder Snowboard</b>	Noch offen	Roli Tschanz
Sa. 03.03.18 So 04.03.18	<b>JO-Weekend mit Übernachtung in der Skihütte</b>	Tanzboden	Thomas Bischof Pitsch Giger
Sa. 10.03.18	<b>Skifest der Alten</b>	Noch offen	Pitsch Giger Raffi Aerne
März 2018	<b>Säntisabfahrt</b>	Säntis	Roli Tschanz
Mi. 28.03.18- Mo.02.04.18	<b>Osterlager</b>	Bos-cha	Märtel Giger Daniel Berta
Fr. 06.07.18- So 08.07.18	<b>Grümpeltturnier</b>	Ebnat-Kappel	Märtel Giger
	<b>Sommerprogramm siehe Homepage</b> Seilpark, Wasserschanze Mettmenstetten	Diverse	Pitsch Giger
Sa. 27.10.18	<b>Hauptversammlung</b>		Pitsch Giger

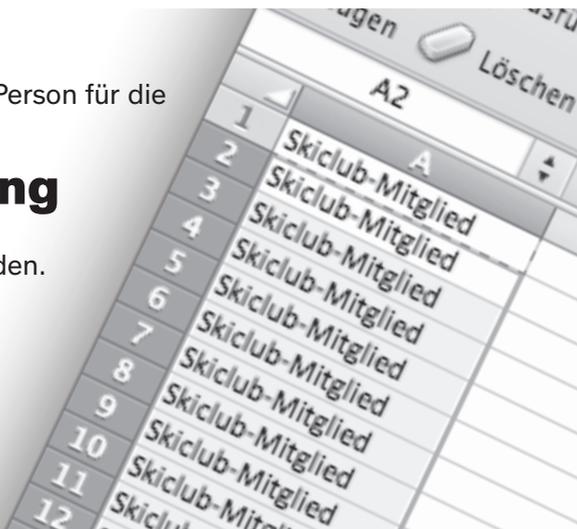
## Erscheinungsdaten der Ski-Post 2018

	<i>Redaktionsschluss</i>	<i>Versand</i>
Nr. 1	7. Januar	Ende Januar
Nr. 2	22. April	Mitte Mai
Nr. 3	19. August	Ende September
Nr. 4	4. November	Ende November

Auf die HV 2018 suche wir eine neue Person für die

## Mitgliederverwaltung

Bei Interesse bitte bei Peter Giger melden.  
([praesi@scek.ch](mailto:praesi@scek.ch), 071 988 60 27)



**Eintritte:**

Amacker Esther	Sonneggstrasse 32	9642 Ebnat-Kappel
Schacher Franziska	Stockenstrasse 25	9642 Ebnat-Kappel
Schacher Ralph	Stockenstrasse 25	9642 Ebnat-Kappel
Amacker Maya	Sonnenackerstrasse 1	9642 Ebnat-Kappel
Kato Taiki	Engelplatz 6	8640 Rapperswil
Touquet Pascal	Meienfeldstrasse 30	8645 Jona
Niederer Bruno	Buckstrasse 31	8422 Pfungen
Merki-Schönauer	Hofackerstrasse 4	8545 Rickenbach Sulz

**Herzlich Willkommen im Skiclub Ebnat-Kappel!**

Vier Füsse, gross bis mittelklein  
gingen lange Zeit allein.  
Doch nun gehen auf Schritt und Tritt  
zwei winzig kleine Füsse mit.

Helena

Datum: 26.11.17    Gewicht: 1975 gr.    Grösse: 45cm

Mer freued üs riesig  
und sind übergücklich.

Sandra & Remo Wild, Schmidberg 428, 9631 Ulisbach

**bexio**

# Einfache Business Software für Kleinunternehmen

Jetzt  
**30 Tage**  
kostenlos  
testen



-  Kontakte verwalten
-  Buchhaltung führen
-  Rechnungen schreiben

[www.bexio.com](http://www.bexio.com)

**FAHRSCHULE**  
ELKE SACCHET  
9642 EBNAT-KAPPEL  
079 358 9 385



[WWW.FAHRSCHULE-ELKE.CH](http://WWW.FAHRSCHULE-ELKE.CH)

**P.P.**  
9015 St.Gallen

***DIE POST*** 



**gießen  
& danner**

Bauunternehmung  
Ebnet-Kappel | Uznach